

## Zusammenschluß der sächsischen Steintohlenwerke?

Besprechungen im Finanzministerium.

Im sächsischen Finanzministerium fanden Besprechungen mit den Vertretern der sächsischen Steintohlenwerke statt. Die Wirtschaftlichkeit des sächsischen Bergbaus und Maßnahmen zur Erzielung einer besseren Rentabilität sollten erörtert werden. Bekanntlich arbeiten fast alle Steintohlenwerke in der letzten Zeit mit Verlust. Das Finanzministerium hat von einem Sachverständigen ein sehr ausführliches Gutachten über den Zusammenschluß der Werke ausarbeiten lassen. Inwieweit ein solcher Zusammenschluß oder die Errichtung einer großen Kolonie in Frage kommt, wird noch zu erörtern sein. Irigendwelche Entscheidungen sind bisher nicht getroffen worden.

## Tagungen in Sachsen

Tagung der Sächsischen Frauenvereine.

Der Landesverband Sächsischer Frauenvereine hielt eine Sitzung des engeren Vorstandes in Dresden ab. Frau Dr. Ulich-Weil gab zunächst einen Bericht über die Frauenwoche, die im Rahmen der Internationalen Hygieneausstellung vom 10. bis 14. Juni veranstaltet wird. Ein Bericht über die Arbeit zum sächsischen Entwurf über das landwirtschaftliche Anerkennungsgesetz gab einen Überblick über die Schwierigkeiten der Verhandlungen und charakterisierte die Stellung der Landfrauen. Der Landesverband Sächsischer Frauenvereine hält an seinem prinzipiellen Standpunkte, daß auch die Frau als Anerbin anerkannt werden muß, jetzt und wird in dem Sinne in seinem eigens für die Bearbeitung des Anerkennungsgesetzes eingesetzten Ausschuss weiterarbeiten. Auf Anregung des Bundes Deutscher Frauenvereine soll eine Liste der Frauen, die höhere Beamte in der sächsischen Landeszentralbehörde sind, aufgestellt werden. Auf Anregungen aus den Mitgliederkreisen hin soll in Zeitungsartikeln Propaganda für den kurzen Rod als Berufs- und Tageskleidung und Front gegen die immer mehr überhandnehmenden Schönheitskonkurrenzen gemacht werden.

## Börse • Handel • Wirtschaft

Ämtliche sächsische Notierungen vom 21. Mai

Dresden. Die Interessentlosigkeit der Aktienwerte bestand weiter. Die Kursveränderungen hielten sich in engen Grenzen. Eine Neigung zur Schwäche war unverkennbar. Rentenwerte interessierten wieder in Auswertungsmaßnahmen. Bankwerte

waren prozentweise abgeschwächt. Von Textilwerten waren Balencienne 4,50 Prozent höher beachtet. Verschiedene waren überwiegend schwächer mit Ausnahme von Europahof und Polyphton. Maschinenwerte waren wieder etwas niedriger mit Ausnahme von Eschbach. Loschwiher Kartonagen waren nachbörstlich etwas höher. Sehr still ging es auch in Brauereiwerten zu. Aschaffenburg verlor 2,50 Prozent. Ebenso still war es bei Elektrowerten und Fahrradaktien. Die Aktien der Papierfabriken gingen zurück, in Vereinigten Strohhof 2, Heidenauer 2; Vereinigte Photoaktien wurden 2 Prozent höher bewertet. Aeraulische Werke lagen gedrückt, besonders Triton, die 4,25, ferner Somaq, die 2,50 Prozent niedriger schlossen.

Leipzig. Der Effektenmarkt war im ganzen Verlauf ruhig und brachte nur wenige Kursveränderungen. So gewannen Schubert u. Salzer 3, während Jittauer Mechanische 3 Prozent verloren. Anleihen waren ruhig bei geringen Kursbesserungen. Im Freiverkehr gaben Preßspan Schwarzenberg 3 Prozent nach.

Chemnitz. Bei überwiegend freundlichem Aussehen setzten die Kurse ihre Auswärtsbewegung weiter fort, da sich auf allen Marktgebieten ein ziemlicher Materialmangel bemerkbar machte. Maschinenaktien wurden zumeist bis zu 1 Prozent heraufgeholt. Schönherr und Schubert u. Salzer wurden 2 Prozent gesteigert. Textilaktien schlossen sich der Aufwärtsbewegung an und verließen den Markt mit Gewinnen bis zu 1 Prozent. Sonst wurden die Industrieaktien in der Hauptsache auf alter Basis zur Notiz gebracht. Zimmris-Steiwa gewannen 2 Prozent. Bankaktien wurden mehrfach bis zu 1 Prozent niedriger geführt. Der Freiverkehr war ruhig.

Chemnitzer Produktenbörse. Weizen, inkl. 76 Kilogr. 293 bis 298; Roggen, sächs., 72 Kilogr. 167-170; Saurooggen, 72 Kilogr. 175-180; Sommergerste 205-215; Wintergerste 185 bis 190; Hafer 165-170; Weizenmehl, 70 Prozent 48; Roggenmehl, 60 Prozent 29,75; Weizenkleie 9; Roggenkleie 9,50; Weizenheu, drahtgepreßt 9; Weizenheu, lose 8,50; Getreidestroh, drahtgepreßt 4,25. Tendenz: Ruhig.

Ämtliche Berliner Notierungen vom 21. Mai.

Börsenbericht. Tendenz: Weiter befestigt. Die Börse eröffnete auf fast allen Gebieten erholt und teilweise weiter befestigt. Sowohl am Markt als auch am Spiritienmarkt waren neue Kurssteigerungen zu beobachten. Auch der Elektromarkt lag durchwegs fest. Die Festigkeit der Elektrowerte beeinflusste nach den ersten Kursen die Gesamtstimmung, so daß überwiegend neue Kursgewinne eintraten. Das Geschäft hatte, wie in den letzten Tagen, keinen größeren Umfang. Die Stimmung wurde auch durch freundliche Auslandsbörsenmeldungen beeinflusst. Beachtung fand der deutsche Goldlauf in London, der die Wirkungslage der letzten deutschen Diskontermäßigung dokumentiert. Geld war unverändert leicht. Tagesgeld 2-4, Monatsgeld 5-6, Warenwechsel 4,25 Prozent. Nach der nach den ersten Kursen eingetretene Befestigung war die Tendenz unter dem Eindruck der Geschäftstillheit im Verlauf leicht nachgebend.

Devisenbörse. Dollar 4,18-4,19; engl. Pfund 20,24 bis 20,28; holl. Gulden 168,30-168,64; Danj. 81,37-81,53; franz. Frank 16,40-16,44; Schweiz. 80,96-81,12; Belg. 58,42-58,54; Italien 21,95-21,99; schwed. Krone 112,25-112,47; dän. 112,01 bis 112,23; norweg. 112,02-112,24; tschech. 12,41-12,43; österr. Schilling 59,04-59,16; poln. Loty (nichtamtlich) 46,87-47,07; Argentinien 1,598-1,602; Spanien 51,00-51,10.

Produktenbörse. Das Inlandsangebot von Weizen ist ziemlich gering. Am Viehmarkt blieben die vorherigen Eichten bis zwei Mark niedriger ein. Septemberweizen war etwas besser gehalten. Am Roggenmarkt bleibt das Geschäft irregulär. Waggonmaterial zur prompten Verladung wird zu den Stützpreisen reichlich offeriert. Der Viehmarkt war leicht abgeschwächt. Weizen- und Roggenmehl haben bei wenig veränderten Preisen keines Bedarfsgefühl.

Getreide und Ölsaaten per 100 Kilogramm in Reichsmark.		19.5		20.5	
Weiz., märk.	289-291	290-292	Weizfl. f. Wn.	8,7-9,2	8,7-9,2
pommersch.	—	—	Rogfl. f. Wn.	8,5-9,5	—
Roggen, märk.	169-177	169-177	Raps	—	—
Braugerste	—	—	Leinsaat	—	—
Futtergerste	170-184	170-184	Wit.-Erbsen	24,0-29,0	24,0-29,0
Sommergerste	—	—	fl. Speiseerb.	21,0-25,0	21,0-25,0
Wintergerste	—	—	Futtererbsen	18,0-19,0	18,0-19,0
Hafer, märk.	151-161	152-162	Veischnen	17,0-18,0	17,0-18,0
pommersch.	—	—	Hederböden	15,5-17,0	15,5-17,0
westpreuß.	—	—	Widen	19,0-21,5	19,0-21,5
Weizenmehl	—	—	Eupin., blaue	16,0-17,0	15,5-17,0
p. 100 kg fr.	—	—	Eupin., gelbe	20,5-28,0	20,5-28,0
Url. br. inkl.	—	—	Seradella	—	—
Sad (feinst)	—	—	Rapskuchen	12,2-13,2	12,7-13,7
Mel. u. Rot.	32,0-40,5	32,0-40,5	Veisnkuchen	17,7-18,3	18,0-18,5
Roggenmehl	—	—	Erbsenkuchl.	8,2-8,7	8,2-8,7
p. 100 kg fr.	—	—	Soya-Schrot	13,5-14,5	13,8-14,0
Berlin br.	—	—	Erbsen	—	—
inkl. Sad	22,7-25,7	22,7-25,7	Kartoffelsid.	13,2-13,5	13,5-13,8

## Dresdner Schlachtviehmarkt vom 22. Mai

Austrieb: 3 Ochsen, 28 Bullen, 7 Kühe, — Färlen, — Fresser, 800 Kälber, 216 Schafe, 435 Schweine. Preise: Rinder Schafe belanglos. Kälber: a) —; b) 75-82, 127; c) 69-74, 119; d) 60-68, 116; e) 55-58, 113. Schweine: a) 63-64, 79; b) 65-66, 84. Ueberfländer: 32 Kälber, davon 3 Ochsen, 23 Bullen, 6 Kühe, außerdem 18 Kälber, 201 Schafe, 38 Schweine. Geschäftsgang: Kälber schlecht; Schweine langsam.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten

Verlag und Druck: Buchdruckerei Arthur Schünke, Verlagshaus, Paul Kumberg, Verantwortlich für die Schriftleitung: Hermann Seiffert, für Anzeigen und Reklamen: A. Römer, sämtlich in Wilsdruff.

## Ämtliche Verkündigungen

Die Maul- und Klauenseuche ist in Leutenowitz b. Klepa, Ämtsh. Großhain, ausgebrochen. Beobachtungsgebiet: Die Gemeinde Schmitz bei Klepa. Schutzzone: die Gemeinden im 15 km-Umkreis von Leutenowitz. Für das Beobachtungsgebiet gelten die §§ 165 bis 167 und für die Schutzzone § 168 der Bundesratsvorschriften vom 7. Dezember 1911 zum Reichsviehseuchengesetz (Reichsgesetzblatt 1912 Seite 3 fgd.) Weihen, den 21. Mai 1930.

## Die Amtshauptmannschaft.

Sonnabend, den 24. Mai 1930 vormittags 10 Uhr sollen in Wilsdruff 1 Klavier, 1 Kinovorführungsapparat, 1 Büffel (Ruhbaum), 1 Sofa 2 Sessel und 1 Auszugstisch gegen sofortige Barzahlung meistbietend öffentlich versteigert werden. Sammelpunkt der Bieter: 9.40 Uhr vormittags im Zimmer „Gerichtsvollzieher“ des unterzeichneten Amtsgerichts.

Wilsdruff, den 22. Mai 1930.

## Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.

Wegesperrung Mit Genehmigung der Amtshauptmannschaft Weihen wird der Kommunikationsweg obere Dorfstraße in Kaufbach vom 22. bis 28. Mai 1930 für allen Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Verkehr wird auf die untere Dorfstraße verwiesen. Kaufbach, den 22. Mai 1930.

Der Gemeinderat.

## Wegesperrung

Mit Genehmigung der Amtshauptmannschaft Weihen wird der Kommunikationsweg von Röhrsdruff nach Pinkowitz bzw. Kaufbach vom 26. bis 28. Mai 1930 wegen Massenfuhrten für allen Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Verkehr wird über Darcha bzw. Kaufbach verwiesen. Röhrsdruff, den 22. Mai 1930.

Der Gemeinderat.

## Galkhof zur Krone, Keffelsdorf

Jeden Sonnabend ab 7 Uhr Der beliebte Damen-Ball Volle Kapelle! Volle Kapelle!

## Sonntagsfahrten

durch das Böhmisches Mittelgebirge 100 km die Elbe hinauf nach Galesel mit Ausflug nach dem berühmten Dubayer Kirchein für 10,60 Mark ab Dresden und zurück einchl. Bahnfahrt, Dampferfahrt durch das Böhmisches Gebirge, mit Mittagsgedeck, Kaffeegedeck, Bedienungsgeld und Führung veranstaltet vom Reisesparverein Dresden-A 1 Teilnehmerkarten (auch für Nichtmitglieder) sowie Auskunft durch das „Wilsdruffer Tageblatt“

Heute früh 2 Uhr verschied sanft und friedlich infolge Herzschlag unsere liebe, gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

## Marie Louise verw. Kobisch

geb. Gerlach  
im 73. Lebensjahre

Sachsdorf, Leipzig und Dresden, am 22. Mai 1930

In stiller Trauer

## ihre dankbaren Kinder

Die Beerdigung findet am Sonntag, nachmittags 1/3 Uhr vom Trauerhause aus statt

Für die uns zu unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke

## danken wir hierdurch aufs herzlichste

zugleich im Namen unserer Eltern.

## Arno Lucius und Frau Dora geb. Kühne

Rohrsdruff und Grumbach, im Mai 1930

Motofahrer-Vereinigung Wilsdruff und Umgegend

Su unserem Sonnabend, den 24. d. M., stattfindenden

## 2. Stiftungsfest

in Form einer Wochenendfahrt zur Baumbüchse im „Goldenen Löwen“ laden wir alle K.D.M.C.-Mitglieder mit w. Angehörigen, sowie Freunde und Gönner herzlichst ein. Beginn 7 Uhr.

Der Vorstand.

## Die neue Polizeiverordnung

betr. die Verabreichung von Salz, Pfeffer und Senf in Gast- und Schankwirtschaften, sowie Speisestellen, die in jedem Betrieb aushängen muß, ist als Aushang erhältlich im

## Wilsdruffer Tageblatt

## Parkbänke

Neue Radio-Anlage. Frei. vorm. 10 1/2 Uhr spricht Lehrer Luft-Rundfunk über „Die Vogelstimmen“. Wer ihn hören will, komme!

Heute Donnerstag und morgen Freitag die guten frisch-

## geräucherten Schottenheringe

sowie die prima selbst-

## marinierten

## Paul Jähne

Dresdner Straße 67

## Nebenverdienst

für Wilsdruffer Bezirk zu vergeben

Umlauf-Gähne, Dresdens A. 1, Altmack 1, Altes Rathaus

## Spottbillig!

Verkauf wegen Platzmangel einen neuen

## Kutschwagen

mit herausnehmbarem Sitz

Erich Wehnert, Jöllmen, Dresdens-A. 28 Lond.

## Herren- und Damenrad

sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.

Michel, Rosenstr. 82, pl.

## Großreinemachen mit dem Schwan...



das heißt mit dem vorzüglichen Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke Schwan, von besonders ergiebiger Wasch- und Reinigungskraft. Sie wissen doch, daß 1 Paket Dr. Thompson's Seifenpulver, in 1/4 Liter kochendem Wasser aufgelöst, nach Erkalten 3 Pfund gute weiße, weiche Waschpaste gibt. Zum Abwaschen aller Gegenstände des Haushalts, zum Schrubben und Abseifen gibts nichts Besseres. Das wissen Sie ja — wir erinnern nur daran, ist Schwan im Haus — der Schmutz heraus. Herstellerin der guten Schwan-Fabrikate sind die Fabriken von

## Dr. Thompson's Seifenpulver

G. m. b. H., Düsseldorf

## Selber streichen ohne Anstrengung



in Friedensqualität können Sie Ihre Fußböden, Fenster, Türen, Tore, Gartenzäune, Fassaden usw. mit meinen

## pa. streichfertig. Öl- u. Lackfarben

hergestellt aus garantiert reinen Leinöl, Firnis, Terpentinöl, u. best. Trockenmitteln. Ferner empfehle: prima Fußbodenlacke Möbellacke, Kutschenlacke sow. ff. weiß. Emaillelack l. innen u. außen, Asphaltlack, Lederlack u. Strohhutlacke in all. Farb.

## Sämtliche Wasser-, Leim- und Oelfarben

Alle Sorten Pinsel und Bürsten

## Karbolinum für Holz und Obstbäume

## Drogerie Paul Kletzsch

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.